

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen • 44285 Dortmund

REUSS-SEIFERT GmbH  
Wuppertaler Straße 77  
  
D-45549 Sprockhövel

Ihr Zeichen : Herr N. Schoppen  
Ihre Nachricht vom : 23.03.2016  
Mein Zeichen : 220010680-16-06  
bisherige  
Bearbeitungs-Nr. : 220008173-10  
  
Telefon : 0231/4502-154  
Telefax : 0231/4502-582  
  
**Datum : 30.03.2016**

Gültigkeit des Prüfzeugnisses Nr. 220008173-10 des Amtes vom 6. Juli 2010  
**„Abstandhalter AUTOFIX 30/6-10 SAG“**

Die in dem Prüfzeugnis Nr. 220008173-10 vom 6. Juli 2010 zu Grunde gelegten  
Richtlinien bzw. Normen haben sich nicht geändert.

Der Hersteller bestätigt, dass sich die Fertigung und die Ausgangsstoffe für das  
Produkt **„Abstandhalter AUTOFIX 30/6-10 SAG“** seit der Erstprüfung nicht geändert hat.

Das Amt gibt daher seine Zustimmung, das Prüfzeugnis Nr. 220008173-10 vom  
6. Juli 2010

**mit unbegrenzter Gültigkeitsdauer**

nach Form und Inhalt solange unverändert zu veröffentlichen oder zu vervielfältigen,  
wie sich die Fertigung und die Ausgangsstoffe für das Produkt

**„Abstandhalter AUTOFIX 30/6-10 SAG“**

nicht verändert.

Im Auftrag

  
  
**E. Lipinski**  
**Sachbearbeiterin**

Ver-220010680-16-06 Reuss Seifert.doc

Hausanschrift:  
Marsbruchstraße 186  
D-44287 Dortmund  
Telefon (02 31) 45 02-0  
Telefax (02 31) 45 85 49  
E-Mail: info@mpanrw.de  
Internet: www.mpanrw.de

Bahnstation: Dortmund-Hbf.  
Telegramme: prüfamt Dortmund  
Öffentliche Verkehrsmittel  
Stadtbahn U47 ab Hbf.  
Richtung Aplerbeck  
bis „Allerstraße“

Außenstelle Erwitte  
Auf den Thränen 2  
D-59597 Erwitte  
Telefon (0 29 43) 8 97-0  
Telefax (0 29 43) 8 97-33  
E-Mail: info@mpanrw.de  
Internet: www.mpanrw.de

Bankverbindung  
Deutsche Bundesbank Filiale Dortmund  
IBAN DE 1444000000044001815  
BIC MARKDEF 1440  
BLZ 440 000 00  
Kto. 440 018 15  
**USt.-IdNr.: DE 124 728 648**

**Prüfzeugnis Nr.** 220008173-10

**Auftraggeber**

REUSS-SEIFERT GmbH  
Wuppertaler Straße 77  
45549 Sprockhövel

**Auftragsdatum** 11.07.2005

**Eingang der Proben** 13.07.2005

**Auftrag**

Prüfung des Abstandhalters AUTOFIX 30/6-10 SAG

**Probenart**  
„Abstandhalter AUTOFIX 30/6-10 SAG “

**Probenzahl** 40 Prüfstücke

**Beschreibung der Prüfungen bzw. zugrunde liegende Vorschriften**

Prüfung nach

**DBV Merkblatt Abstandhalter ( Ausgabe Juli 2002)**

Entsprechend den Anforderungen nach Anhang :

**A3 Prüfung von einbetonierten Abstandhaltern**

A 3.2 Frost-Tauwechsel Prüfung

A 3.3 Wassereindringtiefe nach DIN EN 12390-8

A 3.4 Temperaturwechselbeanspruchung

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet im Juli 2012..

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die (den) oben bezeichnete(n) Proben/Prüfgegenstand. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten.

## **1 Probenahme**

Die Abstandhalter AUTOFIX 30/6-10 SAG wurde durch einen Beauftragten des Auftraggebers am 13.07.2005 in das MPA NRW Dortmund eingeliefert.

## **2 Angaben des Auftraggebers**

Die Prüfungen sollten entsprechend dem Anhang 3 –Prüfung von einbetonierten Abstandhaltern- des DBV Merkblatt Abstandhalter ( Ausgabe Juli 2002) durchgeführt werden.

## **3 Prüfergebnisse**

### **3.1 Herstellung der Probekörper**

Die Herstellung der Formen und das Einbringen des Betonstahles mit dem Prüfkörper erfolgte analog zu den Anforderungen des Abschnittes A 3.1 des o.a. Merkblattes. Die Betonmischung entsprach hinsichtlich der Festigkeit (C 35/45) und der Sieblinie den Vorgaben des Merkblattes. Die Lagerung erfolgte bis zum 7. Tag unter Wasser und anschließend bis zur Prüfung an der Luft bei einer Temperatur zwischen +15°C und + 22°C.

### **3.2 Frost-Tauwechsel-Prüfung**

An den Prüfkörpern mit einbetoniertem Abstandhalter wurde nach Ablauf von 28 Tagen und einer Vorlagerung von 7 Tagen entsprechend der Angaben unter Pkt. A 3.2 des Merkblattes eine Frost-Tauwechsel-Prüfung mit 56 Zyklen innerhalb von 28 Tagen bei Temperaturen zwischen + 20°C und – 20°C durchgeführt.

### **Ergebnisse:**

Nach Abschluss der 56 Frost-Tauwechsel-Zyklen wurde der Bereich in unmittelbarer Umgebung des einbetoniertem Abstandhalters durch eine Inaugenscheinnahme geprüft. Dabei wurden keine Risse, Abplatzungen oder Absplitterungen festgestellt.

### 3.3 Ermittlung der Wassereindringtiefe im Bereich des Abstandhalters

An den Prüfkörpern mit einbetoniertem Abstandhalter, die abweichend von den o.a. Lagerungsbedingungen bis zur Prüfung im Alter von 28 bis 35 Tagen unter Wasser lagerten wurde die Wassereindringtiefe in Anlehnung an DIN EN 12390-8 – Prüfung von Festbeton, Teil 8: Wassereindringtiefe unter Druck, Ausgabe Februar 2001 - durchgeführt.

Versuchsdauer nach DIN EN 12390-8 - 3 Tage bei 5 bar.

Während der Prüfung wurde das Verhalten der Seiten- und Oberflächen beobachtet.

Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle enthalten.

**Tabelle 1: Prüfung der Wassereindringtiefe bei einbetoniertem Abstandhalter**

Lfd. Nr. der Proben	Beobachtungen während der Prüfung	Größte Eindringtiefe nach Aufspalten der Prüfkörper in mm
4	Seiten und Oberflächen trocken	18
5	Seiten und Oberflächen trocken	10
6	Seiten und Oberflächen trocken	9

#### **Ergebnisse:**

Die Eindringtiefe des Wassers ist nicht zu beanstanden. Eine Schädigung des Betons oder der Betonoberfläche sowie eine erhöhte Wassereindringtiefe ist durch die Verwendung des o.a. Abstandhalters nicht feststellbar.

### 3.4 Prüfung mit Temperaturwechselbeanspruchung

Die Prüfkörperoberfläche mit dem nach Pkt. 3.1 einbetonierten Abstandhalter wurde im Alter von 28 bis 35 Tagen einer zehnmaligen Temperaturwechselbeanspruchung bei Temperaturen zwischen +60°C und -10°C ausgesetzt. Dazu wurde die betroffene Würfeloberfläche durch Strahlungswärme für 8 Stunden auf eine Temperatur von 60°C erwärmt. Anschließend wurde der Würfel für ca. 16 Stunden in einer Kühltruhe bei einer Temperatur von -10°C gelagert.

#### **Ergebnisse:**

Nach den zehn o.a. Temperaturwechseln erfolgte eine visuelle Kontrolle der Würfeloberfläche. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf den Bereich in unmittelbarer Umgebung des einbetonierten Abstandhalters gelegt. Optisch sichtbare Schäden wie Risse oder Abplatzungen wurden nicht festgestellt.



**Abbildung 1: Darstellung der geprüften Abstandhalter AUTOFIX 30/6-10 SAG**



#### 4 Zusammenfassung

Die an dem „Abstandhalter AUTOFIX 30/6-10 SAG“ entsprechend dem DBV Merkblatt Abstandhalter ( Ausgabe Juli 2002) durchgeführten Untersuchungen zeigten keine Beeinträchtigungen der Betonoberflächen in Form von Abwitterungserscheinungen, Rissen oder Abplatzungen.

Dortmund, 06.07.2010

Im Auftrag

*E. Lipinski*

E. Lipinski  
Sachbearbeiterin

